

PAULUS

Glocke 142
März 2022



Neu im Gemeindebüro, S. 11

Bei Geflüchteten in Griechenland, S. 14

Wir feiern Konfirmation, S. 17



EVANG.-LUTH.
PAULUSGEMEINSCHAFT
OSNABRÜCK

SCHNELL ERREICHT!

Gemeindebüro

J. Buhrmester und
S. Sochocki
0541 600 26 23

Mail

KG.Paulusgemeinde@evlka.de
Webseite: www.paul-os.de

Pastor K. Kümmel

0541 7 36 90

WIR HABEN NOCH
VIEL VOR!

**Wenn wir
zusammenlegen, können
wir gemeinsam viel
erreichen!!**

Sparkasse Osnabrück

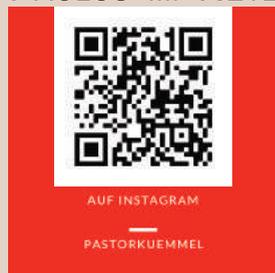
Stichwort: Paulus

IBAN: DE75 2655 0105

0000 0145 55

BIC: NOLADE22XXX

PAULUS IM NETZ!



INHALT

- 3 AUF EIN WORT...
- 6 NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND
- 7 IMPRESSUM
- 8 HAUS UND HOF
DER BAUAUSSCHUSS BERICHTET
- 9 WIR DANKEN FÜR IHRE SPENDEN
- 10 EINLADUNG ZUR
GEMEINDEVERSAMMLUNG
- 11 UNSER NEUER PFARRSEKRETÄR
STELLT SICH VOR
- 12 STILLE SEITE
- 14 NACH GRIECHENLAND!
HILFE FÜR MENSCHEN IN NOT
- 16 BAM! UND CHRISTIVAL!
- 17 EINLADUNG ZUR KONFIRMATION
- 18 IN DEN MITTLEREN OSTEN!
DIE VORBEREITUNGEN BEGINNEN
- 20 GOTTESDIENSTE
IN DER PAULUS- UND DER
TIMOTHEUSGEMEINDE**
- 22 WIR LADEN EIN:
22 CHÖRE
23 KLEINGRUPPEN IN PAULUS
- 24 WELTGEBETSTAG 2022
- 25 NEUES AUS DER KiTA RAPPSTRASSE
- 30 KAPELLE DER STILLE
- 34 PERSÖNLICHE NACHRICHTEN
- 38 ANSPRECHPARTNER IN DER
PAULUSGEMEINDE



EIN TRAUM IN WEISS!

Liebe Leserinnen und Leser,

Jedes Jahr im Frühjahr, wenn die Kirschbäume sich oft über und über mit weißen Blüten bedecken und am Ende manchmal ganz weiß mit Blütenblättern „verschneite“ Gärten hinterlassen, muss ich an eine Geschichte denken.

Sie handelt von einem Mann in einem Zug, der wortkarg seinen Platz einnimmt und von da an so unentwegt aus dem Fenster starrt bis es einem Mitreisenden auffällt. Dieser fragt ihn schließlich nach dem Grund seines Verhaltens.

Nach einigem Zögern werden wir Zeuge einer sehr bewegenden Geschichte von persönlicher Schuld und jahrelangem familiären Schweigen. Diese gipfelt darin, dass der Mann nun seinem Vater mit der Bitte um Vergebung und Versöhnung geschrieben hat - obwohl, so erzählt er, er kein Recht darauf hat.

Der Zug nun fährt nah am Elternhaus vorbei. Zum Zeichen der Vergebung soll der Vater ein weißes Tuch in einen Baum vor dem Haus hängen. Im anderen Fall hat der Mann vor, die Entscheidung zu akzeptieren und sich nicht mehr zu melden.

Mit dem Mann schaut nun auch der Beifahrer gebannt aus dem Fenster und als der Zug um die entscheidende Kurve biegt, entdecken beide den Baum und daneben den winkenden Vater.

Den Baum hat er über und über mit weißen Tüchern behangen.

Mich bewegt diese Erzählung sehr, so wie es mich jedes Mal bewegt, wenn ich erlebe, dass Menschen über alles Tote und Trennende hinausgeführt werden und unverhofft das größte Wunder geschieht: ein Neuanfang, der ein neues Leben ermöglicht.

Das reinste Bild für solch ein Lebensgeschenk begegnet mir zum Osterfest.

„Da verließen die Frauen das Grab und flohen; denn Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt. Und sie sagten niemandem etwas davon; denn sie fürchteten sich.“ (Mk 16,8)

Hier enden die ursprünglichen Fassungen des Evangeliums nach Markus, des wohl ältesten der vier Evangelien.

Was war geschehen? Drei frühe Nachfolgerinnen von Jesus, Maria aus Magdala, Maria, die Mutter von Jakobus und Joses, und eine Salome, hatten der Kreuzigung zugesehen und die Grablegung beobachtet. Diese drei gehen nun am ersten Tag der neuen Woche in aller Frühe zum Grab. Sie wollen den toten Jesus, wie es damals üblich war, mit wohlriechenden Ölen salben. Auf dem Gräberfeld finden sie das Grab bereits geöffnet vor. Im Grab sitzt ein junger Mann mit einem weißen Gewand. Er berichtet: Jesus ist auferstanden! Außerdem gibt er ihnen einen klaren Auftrag: erzählt es den Jüngern und Petrus und sagt, dass Jesus ihnen nach Galiläa vorausgehen und ihnen dort begegnen wird.

Anfangs fehlen die Worte

Die Frauen erfüllen den Auftrag jedoch nicht! Die Botschaft von der Auferstehung wird nicht ver-

k ü n -
d e t .
Hier endet
das Evangeli-
um - wie gesagt:
in seiner ursprüngli-
chen Fassung.

In den drei anderen Evangelien wird die Geschichte des offenen Grabes in verschiedenen Varianten erzählt. Am Ende findet die Nachricht von der Auferstehung jedoch trotzdem ihren Weg in die Welt. Mit den Überlieferungen jedoch, zuerst den mündlichen und dann auch den schriftlichen, geht der Auftrag von der Auferstehung und der Möglichkeit eines neuen Lebens zu erzählen dann von den Frauen über zu allen, die davon hören und lesen - im Letzten also zu uns.

Hier stocke ich und will das Moment von Schrecken und Entsetzen bei den Frauen ernst nehmen. Sie sind nicht ohne Grund verstummt.

Vorher haben sie sich den ganzen Weg bis zum Kreuz zugemutet. Während die Jünger abtauchen und Petrus schon vorher als er nach einem Bekenntnis ge-

Sie beobachten, was passiert. Sie halten die Bilder aus. Sie halten Stand beim Leidenden. Darum sehen sie auch als Erste das leere Grab und hören den Auftrag. Ihr Standhalten macht sie zu den ersten Zeuginnen des unglaublichen Ereignisses, das unserer Erfahrung zuwiderläuft - der Moment, der die ganze Welt veränderte. So fremdartig, das er uns eventuell noch mit Vertrauen glauben, aber eben trotzdem oft ohne Worte dastehen lässt.

Auch uns fehlen oft die Worte

Wie sollten wir den Tag in Worte fassen, an dem wir beim Aufstehen bemerken, dass die tiefe Herzenswunde nicht mehr blutet, dass die scheinbar nie mehr endende Trauer um den geliebten Menschen einer neuen,

noch ganz unbekanntem Ruhe und Hoffnung gewichen ist?

Wie könnte es Worte für den Moment geben, an dem die Ärztin den kritischen Befund ein zweites und ein drittes Mal betrachtet, sich umwendet und sagt: Geheilt!?

Welche Worte hat Joseph nach Jahrzehnten der Unschuld im Kerker gehabt haben, als sich die Türen öffneten und endlich zu ihm gesagt wurde: Rehabilitiert! Das Loch öffnet sich! Ein neues Leben, wie das des Mann im Zug!

Alles läuft zusammen an diesem Ostermorgen als ein für allemal Jesus Christus den Tod besiegt.

Bei den Gräbern wird die Hoffnung geboren. Ihr Ort ist dort, wo aus dem scheinbar toten Holz das Leben neu wächst.

Es hat seinen Grund, wenn wir im Frühjahr die weißen Blüten so voller Freude begrüßen. Sie strahlen und atmen eine Hoffnung, die ganz unverbraucht von Neuanfang und Leben erzählen - manchmal gegen allen Anschein. Sie ist dennoch da! Wir können ihr die Hand hinhalten, auch wenn wir für das Neue anfangs noch keine Worte haben. Ich wünsche Ihnen gesegnete Ostern!

Ihr Pastor

Karsten Kümmler

NEUES AUS DEM KV

Liebe Gemeinde,

Zum ersten Mal darf ich Sie an dieser Stelle aus der Arbeit des KV begrüßen. Matthias Reitzner und ich haben mit Zustimmung des Kirchenvorstandes Leitung und Stellvertretung getauscht.

Nun sind wir im dritten Jahr der *C o r o n a - P a n d e m i e* angekommen und sind wirklich müde davon. In Politik, Gesellschaft und Kirche scheint sich alles weiter nur noch um das Virus zu drehen.

Als Christen gedenken wir in dieser Zeit des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus. Wie leidenschaftlich Gottes Liebe zu uns ist, wird uns hier ganz besonders deutlich. Wir feiern aber auch an Ostern seine Auferstehung. Damit ist seit Ostern klar, dass nicht die Mächte des Todes, sondern der Herr des Lebens Herr dieser Welt ist.

Wir sind sehr dankbar, dass wir bisher alle Gottesdienste trotz aller Beschränkungen gut feiern konnten. Der für die Zeiten gute Besuch zeigt uns deutlich, dass wir hier, auch Dank unseres *ü b e r z e u g e n d e n* Hygienekonzeptes, auf dem richtigen Weg sind. Auch über die Gottesdienste hinaus

konnte noch einiges stattfinden. Dennoch hoffen wir natürlich sehr, dass zum Frühling oder Sommer hin wieder alle Kreise voll anlaufen. Es ist wichtig, in solchen Zeiten weiter aktiv da zu sein. Es ist eben nicht die Pandemie, die uns beherrscht, sondern unser Herr. Sie sind herzlich eingeladen!

Auch der KV konnte sich weiter im üblichen Rhythmus treffen.

Ab März wird unser Pfarrbüro wieder voll besetzt sein. Nachdem Johanna Collmann, der wir hier noch einmal für den wunderbaren Einsatz danken, uns zum Jahresende verlassen hat, freuen wir uns, dass nun Herr Jens Buhrmester bei uns beginnt. Er stellt sich in dieser Paulusglocke auch noch selbst vor.

Wir freuen uns auch, einen neuen Küstervertreter zu haben: Christian Schweer. Ferner stehen wir kurz davor, jemanden für die Reinigung des Gemeindehauses anzustellen. Übergangsweise übernimmt diese Aufgabe Magret Lehde. Wir danken beiden ganz herzlich!!

Sehr stark beschäftigt uns auch eine angestrebte, verstärkte

NEUES AUS DEM KV

Zusammenarbeit mit der Timotheusgemeinde.

Schon lange haben immer wieder intensive Beziehungen zwischen den Gemeinden bestanden. Im Rahmen der Beratungen über die Finanzen im Kirchenkreis überlegen die Kirchenvorstände beider Gemeinden über ein geeignetes Modell. Ein Gemeindeverbund würde die Spielräume und die Angebote beider Gemeinden verbessern und das brüderliche Miteinander sicher fördern. Gemeinsame Aktivitäten im Bereich von Konfirmandenarbeit (hat schon begonnen), und verschiedenen Kreisen könnten beiden Gemeinden helfen.

Eine Zusammenarbeit im Verwaltungsbereich hätte deutliche Vorteile in der Abdeckung der Sprechzeiten des Gemeindebüros und der Bearbeitung der Aufgaben.

Am 15. Mai nach dem Gottesdienst lade ich alle Gemeindeglieder ganz herzlich zur Gemeindeversammlung ein! Wir hoffen, dort zu vielen Themen mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Bleibt mir nur, Ihnen eine besinnliche Passionszeit und dann ein frohes Osterfest zu wünschen!

Ihr

Dr. Jörg Klinkmann

IMPRESSUM DER PAULUSGLOCKE

Herausgeber: KV der Ev.-Luth. Paulusgemeinde Osnabrück (ViSDP)
Redaktion u. Layout: Karsten Kümmel
Anzeigen: Horst Dieter Niermann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen / Auflage: 2500

Die Paulusglocke wird kostenlos verteilt. Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2022.

Redaktionsschluss: 6.5.2022

HAUS UND HOF

Was tut sich baulich so rund um Kirche und Gemeindehaus?

Zur Zeit werden in unserer Kirche im Herren-WC die Arbeiten wieder aufgenommen (Danke für alle Spenden!). Nachdem die Leitungen erneuert wurden, werden nun die Vorbereitungen für den Einbau des Unterputzspülkastens, Fliesenarbeiten usw. angegangen. Während es in der letzten Zeit häufig geregnet hat, ist Feuchtigkeit an der Innenwand des Herren-WCs aufgetreten. Im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten müssen wir jetzt auch dieser Sache nachgehen.

Einigen ist es vielleicht schon aufgefallen, dass wir wieder ein volles Geläut mit allen Glocken haben. Unsere in die Jahre gekommene Läuteanlage wurde durch die Fa. Korfhage wieder in Gang gebracht und kann uns nun mit vollem Klang erfreuen.

In unserem Kirchenkeller war es schon längere Zeit immer etwas schummerig. Doch ist es kein gemütlicher Raum zum Klönen oder Feiern, nein, hier befindet sich unsere Werkstatt und das Ersatzlager für viele Dinge sowie Abstellräume für Weihnachtsdekoration und

Ähnliches. Da sollte es schon hell sein, wenn man hier werkelt oder Dinge sucht. Unser neuer ehrenamtlicher Küster, Christian Schweer, hat sich mit tatkräftiger Unterstützung unseres ehemaligen Küsters Uwe Hermanns daran gemacht, dies zu ändern. Und so erstrahlt nach einigen arbeitsreichen Tagen alles vom Eingang über die Treppe bis in den Keller in hellem freundlichem Licht.

Wir freuen uns sehr darüber! Herzlichen Dank für euren langen Arbeitseinsatz!

Dann bis zum nächsten Mal, wenn wieder was zu reparieren, auszubessern und aufzubauen ist! Es grüßt herzlich aus dem KV, für Bauausschuss und die Mitarbeiter,

Ihr

Gerhard Mlodoch



Unsere Pauluskirche

DANKE FÜR IHRE SPENDE!

Wir sind sehr, sehr dankbar für Ihre Unterstützung!

Vor zwei Jahren haben wir in der Paulusgemeinde beschlossen, keinen verpflichtenden Kirchenbeitrag mehr zu erheben, sondern Sie zwei Mal im Jahr, um Ihre freiwillige Unterstützung zu bitten.

Diese Beiträge machen wesentlich unsere Gemeindegemeinschaft möglich, da die Zuweisungen der Landeskirche nur wenig mehr als die Grundausstattung umfassen. So sind wir auf weitere Unterstützung angewiesen, wenn wir mehr tun und für Sie da sein wollen. Selbstverständlich bedeutet das für uns auch, mit Ihren Spenden verantwortlich und sparsam umzugehen!

Nun liegen uns die aktuellen Ergebnisse vor und wir sind dankbar für die eingegangenen Gaben. Wir haben ein sehr gutes Ergebnis erreicht, mit dem wir nun zeitnah ein Projekt angehen können für das wir schon lange sammeln: Die Anschaffung ei-

ner Digitalorgel an Stelle der alten, renovierungsbedürftigen Pfeifenorgel. Durch diesen Schritt werden wir dauerhaft erhebliche Mittel einsparen können ohne wesentliche Qualitätseinbußen in der Kirchenmusik.

Im Zuge dieser Maßnahme wollen wir dann gleichzeitig unsere in die Jahre gekommene Anlage samt Lautsprechern erneuern, um das Hörerlebnis im Gottesdienst deutlich zu verbessern. Dies wird dann sicher auch Thema unserer nächsten Spendenaktion werden, die Sie um die Pfingsttage herum erreichen wird.

Hier können wir sie wieder nur von Herzen bitten: unterstützen Sie uns! Zwei Mal jährlich mit ihrem freiwilligen Kirchgeld oder langfristig mit einer Mitgliedschaft bei unserem Förderverein, den PaulusFreunden e.V.!

Ihr Pastor

Karsten Kümmerl

	Spender*innen	Einnahmen	Durchschnitts-spende
Spendenbrief Pfingsten	142	7.581 €	53,39 €
Spendenbrief Weihnachten	188	10.859 €	57,76 €
Dauerspenden per Lastschrift	27	3.990 €	147,88 €
Summe	357	22.430 €	62,83 €

GEMEINDEVERSAMMLUNG

„WIR SIND GEMEINDE!“

Es war schon immer die Zielvorstellung evangelischen Glaubens, als Christen gemeinsam Gemeinde zu gestalten. Dazu gehört es selbstverständlich auch, dass die Gemeindeleitung Rechenschaft über das vergangene Jahr ablegt und über aktuelle Ideen, Pläne und Entwicklungen informiert.

Dieses Jahr werden wir uns Pandemie bedingt erneut nicht im Gemeindehaus, sondern in der Kirche im Anschluss an den Gottesdienst treffen.

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende berichten in der Gemeindeversammlung von ihrer Arbeit. Alle Gemeindeglieder haben das Recht, Fragen zu stellen und Anträge zur weiteren Bearbeitung im Kirchenvorstand zu formulieren.

Letztlich aber geht es um den inneren Aufbau unserer Gemeinde. Wir wollen beraten, wie es um unsere Arbeit insgesamt steht, womit sich ein weites Feld von Fragen aufspannt.

Kommen Sie! Welche Wege wollen wir gemeinsam in Zukunft beschreiten? Es ist Ihre Gemeinde!

AM 15. MAI NACH DEM GOTTESDIENST



EIN PFARRSEKRETÄR FÜR PAULUS

JENS BUHRMESTER STELLT SICH VOR



Nach meinem Studium habe ich als Kundenberater bei einer Online-Bank gearbeitet, zuletzt wegen der Pandemie im Homeoffice.

An der Paulusgemeinde schätze ich das gelebte soziale Miteinander, das Engagement der Mitglieder und den direkten persönlichen Kontakt untereinander. Ich freue mich darauf, Euch bald im Gemeindebüro bei euren Anliegen behilflich sein zu können.

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Jens Buhrmester, ich bin 44 Jahre alt und werde ab dem 16.02. das Gemeindebüro tatkräftig als Pfarrsekretär unterstützen. Auf die Zusammenarbeit mit meiner Kollegin Susanne Sochocki, unserem Pastor Karsten Kümmel, dem Kirchenvorstand und allen weiteren Gemeindemitgliedern freue ich mich schon sehr.

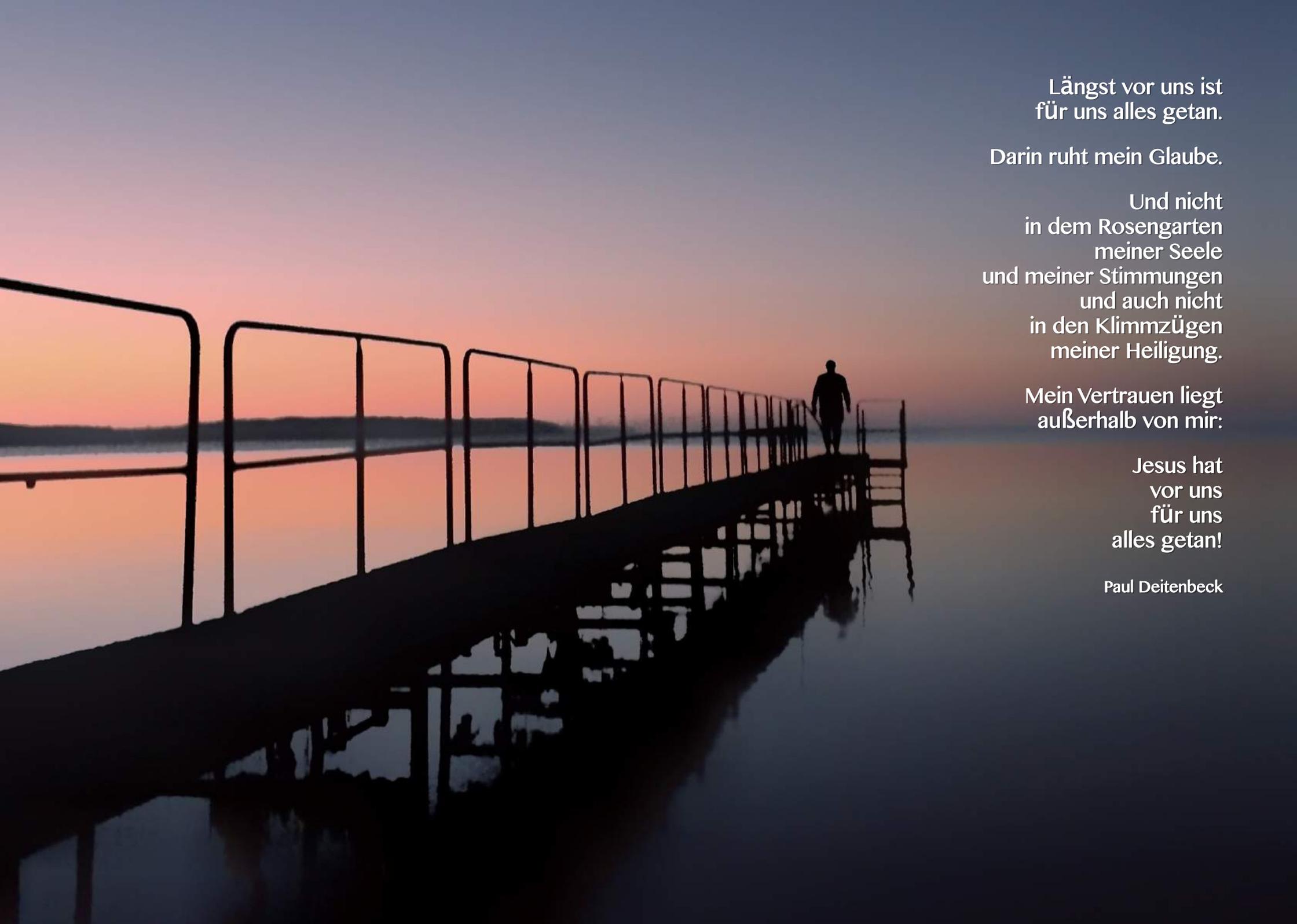
Ich bin im Jahr 2000 zum BWL-Studium nach Osnabrück gekommen und habe hier meine Frau Elisabeth vor 12 Jahren kennengelernt, mit der ich gemeinsam vor einigen Jahren in die Paulusgemeinde gewechselt bin. Wir fühlen uns in der Gemeinde sehr wohl und wohnen nicht weit entfernt am Schölerberg.

Euer

Jens Buhrmester

INFO

Sie erfahren die aktuellen Öffnungszeiten unseres Büros auf unserer Webseite oder über die Schaukästen der Gemeinde. Besonders in den ersten Wochen der Einarbeitung bitten wir um Verständnis, wenn das Büro noch nicht jeden Tag für den Publikumsverkehr geöffnet sein wird.



Längst vor uns ist
für uns alles getan.

Darin ruht mein Glaube.

Und nicht
in dem Rosengarten
meiner Seele
und meiner Stimmungen
und auch nicht
in den Klimmzügen
meiner Heiligung.

Mein Vertrauen liegt
außerhalb von mir:

Jesus hat
vor uns
für uns
alles getan!

Paul Deitenbeck

UM DER LIEBE WILLEN!

MOHAMMAD PARSA BEI GEFLÜCHTETEN IN GRIECHENLAND

Mohammad Parsa ist aus dem Iran nach Deutschland geflüchtet. Er hat sich im August 2017 taufen lassen und ist Mitglied unserer Gemeinde. Wer ihn näher kennenlernen möchte kann ihn fast jeden Sonntag im Gottesdienst treffen.

Das Gleichnis über den barmherzigen Samariter erzählt von Schmerz und Leid und von Menschen, die das Leid sehen und hören, aber nicht bereit sind, zu helfen - genannt werden ein Priester und ein Levit.

Aber das Wort Gottes spricht auch von einem barmherzigen Samariter. Als er den Verwundeten sah, ging er zu ihm, verband ihm seine Wunden, goss Öl und Wein darein und hob ihn auf sein Tier. Er führte ihn in eine Herberge und versorgte ihn.

Dasselbe geschieht auch heute, wenn auch auf andere Weise. Für mich ist die Asylfrage ein klares Beispiel. Menschen machen sich auf einen schwierigen Weg. Sie verlassen ihr Land - aus welchen Gründen auch immer. Nur ein Bruchteil erreicht Europa überhaupt, doch statt Hoffnung zu finden, landen viele nur in erniedrigenden und kritischen Situationen. Viele Familien haben

Mühe, sich auch nur ihre grundlegendsten Bedürfnisse zu erfüllen. Ihren Kindern wird die Zukunft geraubt, da ihnen sogar die Segnungen der Bildung vorenthalten werden.



Aber wir können diese Probleme lindern, indem wir ermutigen und selbst zu guten Nachrichten der Rettung und Hoffnung werden.

Ich bin auch Mitglied in einem persisch-sprachigen christlichen Dienst namens „Ilam“. Mitte September 2021 hielt „Ilam“ eine Konferenz in Assendorf ab. Dort hörte ich, dass sie Mitarbeiter

suchten, die das Werk des Herrn in Griechenland für eine Zeit tun könnten, um dem Evangelium zu dienen. Ich betete zu dieser Zeit schon länger mit der Frage zu Gott: *Lieber Vater, wie kann auch ich zu einem Mitarbeiter bei „Ilam“ werden? Wie kann ich tun, was notwendig ist, um Christus sichtbar zu machen?!* Jetzt hat Gott mir diese Gelegenheit am Jahresschluss geschenkt, und welche Zeit könnte dafür besser sein als die Weihnachtszeit!

In den letzten zwei Wochen des Jahres lebte ich in Griechenland, in der Stadt Thessaloniki bei einer Familie, die ich als Jünger und Geschenk Gottes erlebt habe, den Bruder Fakhreddin, seiner Frau Rodika und ihre beiden kleinen Kindern Benjamin und Daniel.

Während meines Aufenthaltes besuchten wir ein Camp am Stadtrand von Thessaloniki und lernten die dort lebenden persischsprachigen Familien kennen.

Zur Vorbereitung und als ein kleines Geschenk zum Fest haben wir über die Statistik einer Nichtregierungsorganisation das gesamte Lager nach Geschlecht und Alter sortiert und dann eingekauft: Socken und Handschuhe für alle. Außerdem Jacken und Schuhe für die Familie, die keine warme Kleidung hatte. Wir waren auch am Weihnachtstag auf Einladung

eines Priesters dort, der neue Glaubensfamilien in der Stadt Larissa willkommen heißt und mit ihnen feiert.

Ich selbst sprach an diesem Tag mit ihnen über meine eigenen Erfahrungen und habe Zeugnis gegeben.

Ich habe Ihnen von meinen Schwierigkeiten erzählt und wie sich alles bis heute entwickelt hat, besonders wie Gott neue Türen in meinem Leben geöffnet hat, als ich angefangen habe an Christus zu glauben und ihm auch in den schweren Situationen meiner Suche nach Asyl zu vertrauen. Ich erzählte, wie er mich verändert und meine Persönlichkeit gebildet hat und wie wir mit einem festen Glauben an Gott dastehen.

Ich bin überzeugt, dass diese schlimmen Tage für die Menschen auf der Flucht einmal enden werden. Was aber andauern und zukünftige Generationen beeinflussen wird, ist, unsere Entscheidung und wie wir uns zu den schmerzhaften Bedingungen der Geflüchteten verhalten: werden wir „barmherzige Samariter“ sein oder Menschen, die an der Not vorbei gehen?



Euer

Mohammad Parsa

CHR^X
ISTI
VAL
22

Ich glaube.
Wir feiern!
Das Leben!

25. - 29. Mai 2022
ERFURT

CHR^X
ISTI
VAL
22

BAM
10.-12.
Juni

wir
Fahren!

Komm mit und sei dabei!
Wir fahren zu zwei megastarken christlichen Events!
Das CHRISTIVAL in Erfurt
und das Festival BAM in Krelingen!
Anmeldungen bekommt ihr über das Gemeindebüro (Os 600 26 23)
INFOS bei Ilka und Matthias (Os 75 07 52 63)

WIR FEIERN KONFIRMATION IN PAULUS! DANK SEI GOTTE!

WIR LADEN HERZLICH EIN ZUR
KONFIRMATION IN DER PAULUSKIRCHE
AM 8. MAI UM 10 UHR
VON
Fabian Hessel, Lucy Hüge, Marisol Lago Bentron, Katharina Merk, Gandom Mohammadalazadehkarfami, Emma Pohlmyer, Lisa Sichert, Max Wallenstein und Lina Zwillus!
Wir freuen uns darauf, dieses Fest mit unseren wunderbaren, jungen Geschwistern zu feiern!

EIN GANZ HERZLICHER DANK
geht in diesem Zusammenhang schon jetzt an die ehrenamtlichen Teamer, die den Jahrgang durch die schwierigen „Corona-Zeiten“ begleitet haben: Leah Hagen, Arne Mlodoch, Esther Päsler, Lars Reitzner, Hannah Schnabel, Neele Schweer!

EVANG. - LUTH. PAULUSGEMEINDE OSNABRÜCK

ICH ZIEHE UM!

Hallo liebe Paulusglocken-Leser. Ich bin Johanna und hatte in der letzten Ausgabe berichtet, dass ich von unserer Gemeinde ausgesandt wurde, um langfristig im Mittleren Osten Kinderheime mit aufzubauen. Frei nach dem schönen Bibel-Motto: „Gott beruft (oft) nicht die Begabten, sondern begabt die Berufenen.“ Auf diesem Weg befinde ich mich jetzt.

Ich bin zwar gelernte Ergotherapeutin, aber die vor mir liegende Herausforderung ist größer als alles, was ich bisher kannte. Das liegt z.B.

daran, dass ich noch nie im Mittleren Osten gelebt habe...

Deswegen bekomme ich jetzt erst einmal eine Vorbereitung in Deutschland. Seit Februar bin ich dafür bei einer Organisation, die seit mehr als 20 Jahren gezielt Menschen vorbereitet, die in islamischen Ländern arbeiten wollen. Wir sind eine Gruppe von zehn Erwachsenen (plus fünf Kleinkindern).

Wir haben eine bunte Mischung von Kultur- und Gemeinde-Hintergründen, mit viel bis keiner Vorerfahrung und Zielländern im gesamten



asiatischen, afrikanischen und arabischen Raum. Unterrichtet werden wir von Menschen, die lange in unterschiedlichsten Ländern und sogar in Krisenregionen wie Afghanistan gearbeitet haben.

Der Kurs verfolgt das Ziel, dass wir den Umzug in diese völlig andere Welt gesund überstehen, uns schnell einfinden, respektvoll verhalten, Gottes Liebe weitergeben und die Sprache lernen können.

Dazu beschäftigen wir uns z.B. mit unseren eigenen kulturellen Prägungen, Kommunikation oder der Frage, wie man sich als Christ, ohne Gemeinde, einen lebendigen Glauben bewahren kann. Um Letzteres geht es diese Woche.

Heute z.B. mit dem Blick auf Mose: Der wurde von Gott berufen und fragte nur überfordert: „Wer bin ich, dass

ich ... Israel aus Ägypten führen sollte“.

Solche Gedanken kenne ich. Wir wurden darin ermutigt, uns Gottes Antwort anzuschauen: „Ich werde ja mit Dir sein.“ (2. Mose 3,12). Moses Unvermögen stand nicht im Vordergrund, weil Gott versprach, selbst Wunder zu wirken. Darauf will ich vertrauen und bin gespannt, wie ich das im weiteren Verlauf meiner „Reise in den Mittleren Osten“ erleben werde.

Ich freue mich drauf, Euch weiter daran teilhaben zu lassen und das Projekt Ende April nochmal in der Pauluskirche vorzustellen.

Eure
Johanna



Missionsabend mit Johanna

Johanna (die wir mit vollst. Namen nicht im Internet veröffentlichen dürfen), die wir von unserer Gemeinde ausgesandt haben und nun auch auf ihrem weiteren Weg unterstützen wollen, wird von ihren ersten Eindrücken berichten und noch einmal in einem intensiveren Rahmen ihr Herzensprojekt vorstellen!

Für weitere Informationen achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen oder die Mitteilung auf unserer Webseite www.paul-os.de/

Mittwoch, den 27. April
18.30 Uhr, Wesereschstraße 76
(Gemeindehaus)

GOTTESDIENSTE

MÄRZ

06.03.	10.00 UHR	GOTTESDIENST M. ABM.	J. KLINKMANN
13.03.	10.00 UHR	GOTTESDIENST M. TAUFE	K. KÜMMEL
18.03.	07.00 UHR	FRÜHABENDMAHL	K. KÜMMEL
20.03.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	K. KÜMMEL
	18.00 UHR	TIMLESS-JUGENDGOTTESDIENST	JUGEND
27.03.	10.00 UHR	PAUL! MODERNER GOTTESDIENST	K.KÜMMEL + TEAM

APRIL

03.04.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	K. KÜMMEL
10.04.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	I. REITZNER
14.04.	19.00 UHR	GRÜNDONNERSTAG M. ABM.	D. NIERMANN
15.04.	10.00 UHR	KARFREITAG	K. KÜMMEL
17.04.	07.00 UHR	LITURG. OSTERJUBEL M. ABM. U. TAUFE	K. KÜMMEL
	10.00 UHR	OSTERFESTGOTTESDIENST	K. KÜMMEL
18.04.	10.00 UHR	OSTERFESTGOTTESDIENST	B. AFFELD
24.04.	10.00 UHR	PAUL! MODERNER GOTTESDIENST	F. GERLACH + TEAM

MAI

01.05.	10.00 UHR	GOTTESDIENST M. ABM.	J. KLINKMANN
07.05.	18.00 UHR	KONFIRMANDENABENDMAHL	K. KÜMMEL
08.05.	10.00 UHR	KONFIRMATIONSGOTTESDIENST	K. KÜMMEL
15.05.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	K. KÜMMEL
		ANSCHLIESSEND GEMEINDEVERSAMMLUNG	
	18.00 UHR	TIMLESS-JUGENDGOTTESDIENST	JUGEND
20.05.	07.00 UHR	FRÜHABENDMAHL	N.N.
22.05.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	M. REITZNER
26.05.	10.00 UHR	HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST	K. KÜMMEL
29.05.	10.00 UHR	PAUL! MODERNER GOTTESDIENST	K. KÜMMEL + TEAM-

GOTTESDIENSTE

IN DER TIMOTHEUSKIRCHE

Unsere Paulusgemeinde ist auf dem Weg der Zusammenarbeit mit der Timotheusgemeinde im Widukindland. Ein erster sichtbarer Ausdruck dieser Zusammenarbeit ist der gegenseitige Hinweis auf unsere Gottesdienste.

MÄRZ

13.03..	10.00 UHR	GOTTESDIENST M. TAUFE	SUP. DR. J. JESKA
27.03.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	W. KERSTAN

APRIL

10.04.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	B. LULEY
15.04.	10.00 UHR	KARFREITAG	J. KLINKMANN
17.04.	10.00 UHR	OSTERFESTGOTTESDIENST	BISCHOF F. SELTER

MAI

01.05.	10.00 UHR	KONFIRMATIONSGOTTESDIENST	A.-K. BODE
22.05.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	D. NIERMANN
26.05.	10.00 UHR	REGIONALER HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST IN VEHRTE	

**In unseren Kirche gilt ein ausgearbeitetes Hygienekonzept.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
Erfasste Daten werden nach drei Wochen vernichtet.
Bitte achten Sie jedoch auf die aktuellen Aushänge in den
Schaukästen sowie auf unserer Webseite.**

CHÖRE

IN DER PAULUSGEMEINDE

AUS DEN BEKANNTEN GRÜNDEN KÖNNEN LEIDER UNSERE CHÖRE Z.Z. NICHT STATTFINDEN. WIR HOFFEN NATÜRLICH AUF EINEN BALDIGEN NEUSTART UND GEBEN DIESEN IN UNSEREN GOTTESDIENSTEN UND AUF DER WEBSEITE UNSERER GEMEINDE BEKANNT.



KIRCHENCHOR

Wir singen klassische, aber auch immer wieder neuere Stücke.

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 18.30 bis 20 Uhr



LIGHTHOUSE-CHOR

Wir sind vor allem moderne, eingängige Chormusik

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr



OSNA-GOSPEL-CHOR

Wir sind das jüngste Kind in der Chorfamilie und lieben Gospel.

Wir treffen uns jeden Montag von 20 bis 22 Uhr



POSAUNENCHOR

Wir spielen Querbeet von alt bis neu. Du willst anfangen? Gern! Komm vorbei!

Wir treffen uns jeden Dienstag von 18.30 bis 20 Uhr

KREISE UND GRUPPEN

IN DER PAULUSGEMEINDE

AUCH EINIGE KREISE UND GRUPPEN FINDEN NUR EINGESCHRÄNKT STATT ODER PAUSIEREN. WIR DRUCKEN SIE DENNOCH AB IN DER HOFFNUNG, NACH AUFHEBUNG DER MASSNAHMEN BALD WIEDER STARTEN ZU KÖNNEN! BITTE WENDEN SIE SICH FÜR AKTUELLE INFORMATIONEN AN UNSER GEMEINDEBÜRO!

KINDER UND JUGENDLICHE

PAULUSKÜKEN (ELTERN-KIND-KREIS) Do 15 UHR (14 TG.)

VORKONFIRMANDEN Di 17 UHR (14 TG.)

HAUPTKONFIRMANDEN Mi 17 UHR

KONFI+ FR 16 UHR

JUGENDHAUSKREISE So ODER Di 19 UHR
(INFOS BEI K. IMWALLE 0176-59 04 59 55)

JUGENDGOTTESDIENSTVORBEREITUNG - NACH ABSPRACHE
(INFOS BEI H. SCHNABEL 0157-86 89 33 71)

JUNGE ERWACHSENE

HAUSKREIS Mi 20 UHR
(INFOS BEI E. BUHRMESTER 0176-64 97 16 04)

ERWACHSENE

HAUSKREIS Mo 19.30 UHR (14 TG.)
(INFOS BEI C.&B. BRAND 0541-7 70 57 70)

FRAUENKREIS Mi 14.30 UHR (1 x MONAT) (PAUSIERT)

SENIORENKREIS Di 15 UHR (PAUSIERT)

FIT IM ALLTAG Mo 10 UHR (14 TG.) (PAUSIERT)

FÜR DIE GANZE GEMEINDE

BIBELSTUNDE 5.3. / 26.3. / 14.5. / 11.6.
(INFOS BEI DR. J. KLINKMANN 05403-72 63 13)

VORBEREITUNGSKREIS KIRCHKAFFEE (PAUSIERT)

GEMEINDEWANDERUNG 27.3. / 08.05. / 12.06.
(INFOS BEI C.&B. BRAND 0541-7 70 57 70)



DER WELTGEBETSTAG

Der „Weltgebetstag für Frauen und Männer“ wird jedes Jahr am ersten Freitag im März gefeiert. Seit über 100 Jahren macht eine Gottesdienstbewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

„Informiert beten – betend handeln“ – unter diesem Motto schreiben Frauen aus einem bestimmten Land eine Gottesdienstordnung, die in 150 Ländern in die jeweilige Landessprache übersetzt wird. In den Texten und Gebeten finden sich die Hoffnungen und Ängste, die Sorgen und Freuden in der jeweiligen kulturellen Vielfalt wieder. In diesem Jahr hat eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 chr. Konfessionen aus England, Wales und Nordirland den Weltgebetstag vorbereitet.

Als Paulusgemeinde wollen wir diesen besonderen Tag und Gottesdienst zusammen mit der Timotheusgemeinde und ökumenisch mit der kath. Pfarrei Heilig Kreuz feiern. Für unsere Gemeinde hat unter anderem Dorothea Kümmel an den Vorbereitungen vor Ort teilgenommen. Lassen Sie sich herzlich einladen!

4. MÄRZ 2022
17 UHR
HEILIG-KREUZ-KIRCHE



NEUES AUS DER KITA TANNENBURGSTRASSE

Endlich ein „richtiger“ Spielplatz

Lange hat es gedauert. Knapp neun Jahre um genau zu sein, aber endlich können auch die Kleinsten der Paulus Kindertagesstätte Tannenburgstraße auf einem neuen und „richtigen“ Spielplatz toben und spielen.

Der Krippengarten wurde über nun mehrere Bauphasen verteilt von der Stadt Osnabrück vergrößert und verschönert. Jedoch das absolute Highlight ist das große Spielgerüst. Dort kann auf verschiedenen Ebenen gespielt und geklettert werden. Eine tolle Rutsche ist natürlich auch dabei. Unter dem

Spielgerüst haben die Kinder die einen Rückzugsort, der jedem Wetter trotzt. Ergänzt wird das Spielgerüst dann noch durch ein Sonnensegel. So haben auch die Kinder im Sommer immer ein schattiges Plätzchen auch auf dem Gerüst.

Abgeschlossen wird unsere Baustelle im Frühling. Wenn wieder alles grün wird und die Pflanzen beginnen in Richtung Sonne zu strecken, wird der Krippengarten noch mit einem Weidentipi ergänzt.

Mit Hoffnung blicken wir auch auf den Frühling um den Krippengarten offiziell einweihen zu können und etwas zu feiern.

Bis dahin haben die Kleinsten unserer Kindertagesstätte jedoch den Garten ganz für sich allein!

Viele Grüße an die Gemeinde

Kai Licher

Und das Team der Paulus Kindertagesstätte



Renault und Dacia - Vertragspartner am Heiligenweg



AUTOengel Service GmbH

...die Alternative für Ihr Auto!

Ihr Ansprechpartner für alle Fabrikate !!

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratung
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate
- täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen durch TÜV, DEKRA oder FSP
- Komplettabwicklung von Unfallschäden
- versicherter Reifeneinlagerungsservice
- Werkstatersatzwagen
- Pannenservice
- komplette Fahrzeugaufbereitung
- Polster-, Leder- und Cockpitreparaturen
- **..und vieles mehr. Sprechen Sie uns an !!**

Heiligenweg 102
49084 Osnabrück
www.autoengelos.de

Telefon: 0541/75738
Telefax: 0541/74532
E-mail: info@autoengelos.de



BÖHM
RADIO - ELEKTRO - GmbH
TV - SAT - HIFI - VIDEO - PROFI
Waschmaschinen • Haushaltsgeräte • Elektromontagen

www.radio-boehm.de
info@radio-boehm.de

IHRE SERVICE-HOTLINE:
0541 / 7 31 36

Schützenstraße 107 • 49084 Osnabrück

Professioneller Service für alle Geräte
durch unser werksgeschultes Meisterwerkstatt-Team !!

Lampen / Leuchten • ob Deckenlampe, Stehlampe, Tischleuchte ...
... egal wo gekauft, wir reparieren "Ihr Licht"!!

WÜNSCHEBAUM

WIR SAGEN HERZLICHEN DANK!



Anfang Dezember stand in der Paulus Kirche ein Tannenbaum, geschmückt mit Weihnachtswünschen aller Bewohnerinnen und Bewohner des Alten - und Pflegeheims Haus Schinkel.

Viele Menschen haben sich bunte Wunschkarten mitgenommen. Manche sogar eine ganze Handvoll.

Schnell waren alle Karten verteilt und pünktlich zum Weihnachtsfest alle Geschenke da!

Wir sagen einen großen und herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben! Wir haben uns sehr über die schön verpackten Überraschungen und die lieben Grüße gefreut. Wir sind dankbar über die gute Verbindung, die zwischen Gemeinde, Stadtteil und unserem Haus besteht.

Herzliche Grüße senden...

die Bewohnerinnen und Bewohner
des Alten- und Pflegeheims Haus Schinkel





center
Sturhahn

Tannenburgstr. 236 • 49084 Osnabrück

Einkaufen & Wohlfühlen

Wir ♥ Lebensmittel.



Schinkeler Bestattungshaus

Welling

Inhaber Pletsch

Telefon 73746

www.bestattungen-welling.com

Er liebte Sylt

*Wir haben dafür gesorgt,
dass er seine letzte Ruhe
auf See fand.*




LEHKER
BESTATTUNGEN

Würdevoll Abschied nehmen

Inhaber Michael Stiene

- Beraten Schäferweg 3
- Betreuen 49076 Osnabrück
- Begleiten Tel. 0541 - 120 175

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche und stehen Ihnen helfend zur Seite.

www.bestattungsinstitut-lehker.de



Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Diakonie-Sozialstation Osnabrück

Ambulante Pflege ist Vertrauenssache

Wir helfen Ihnen, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, auch wenn Sie krankheits- oder altersbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht mehr selbst ausüben können.

pflege ist Vertrauenssache

Diakonie-Sozialstation
Pflegedienst der Ev.-luth. Kirche Osnabrück

Bergstraße 35 a-c • 49076 Osnabrück
Tel. 0541 434200 • www.diakonie-os.de
E-Mail: kontakt.dsst@diakonie-os.de



molitor

SCHUHE UND SPORT

Belmer Straße 34/36 • 49084 Osnabrück
Telefon (05 41) 7 22 43
www.molitor-os.de

Manchmal braucht man den Rat eines Experten

KAPELLE DER STILLE

Mittwochsangebote

***Zur Zeit (Anfang Februar 2022) finden Veranstaltungen in Präsenz nur in Ausnahmefällen statt. Bitte schauen Sie jeweils auf www.kapelle-der-stille.de, ob und wie (in Präsenz oder digital) und unter welchen Voraussetzungen unsere Angebote stattfinden.**

17:00 – 18:00 Uhr: Meditation am Nachmittag (jeden Mittwoch)
vorübergehend digital*
19:30 – 21:00 Uhr: Meditation mit Klangschalen (1. Mittwoch im Monat)*
19:30 – 21:00 Uhr: Meditativer Tanz (2. Mittwoch im Monat)*
19:30 – 21:00 Uhr: neu: Meditatives Malen (3. Mittwoch im Mai und Juni)*
19:30 – 21:00 Uhr: Singen und Stille (jeden 4. Mittwoch im Monat)*
19:30 – 21:00 Uhr: Klangmeditation (30. März)*

Meditative Gottesdienste

mit Pastorin Doris Jäger und Team

Samstag, den 5. März 2022, 18:15 Uhr
„Mensch, wo bist du?“

Samstag, den 4. Juni 2022, 18:15 Uhr
„Rühr uns an mit deiner Kraft“
Meditativer Gottesdienst am Vorabend vor Pfingsten

Pastorin Doris Jäger

Telefon: 0541/ 5804833

E-Mail: kontakt@kapelle-der-stille.de

Internet: www.kapelle-der-stille.de



KAPELLE DER STILLE

Ostern

Freitag, den 15. April, 10:00 Uhr
„Meditation im Angesicht des Gekreuzigten“
Schweigemeditation am Karfreitag in der Kirche

Sonntag, den 17. April, 8:00 Uhr
„Stiller Osterjubiläum“
Meditation am frühen Ostermorgen in der Kirche

Besondere Veranstaltungen

Die Seele berühren lassen – von den Glaubenserfahrungen verschiedener Mystikerinnen.

Drei Abende zu Frauen der Mystik, jeweils von 19:30 – 21:00 Uhr, mit Anmeldung. Es laden ein: Rita Steinbreder, Frauenwerk im Sprengel Osnabrück und Doris Jäger, Kapelle der Stille
Im Hören von den Lebenswegen dieser Frauen, in der Beschäftigung mit ihren Texten, im gemeinsamen Gespräch und in Phasen der Stille erfahren wir beispielhaft von göttlichem Wirken an konkreten Menschen und bekommen Anregungen für unsere eigene Spiritualität.

Freitag, den 8. April 2022, Maria Ward (1585 – 1645), vorgestellt von Sr. Simone Remmert-CJ (Congregatio Jesu)

Freitag, den 13. Mai 2022, Klara von Assisi (1193 – 1253), vorgestellt von Dr. Martina Kreidler-Kos

Freitag, den 20. Mai 2022, Hildegard von Bingen (1098 – 1179), vorgestellt von Pn. Doris Jäger

Diese und viele weitere Angebote finden Sie auch auf der Webseite der Kapelle der Stille oder über die Evangelische Erwachsenen Bildung EEB



Fussball war sein Leben!

Wir haben seine Leidenschaft bei der Trauerfeier berücksichtigt!



www.pietsch-bestattungen.de
postfach@pietsch-bestattungen.de

Großer Fledderweg 21-23
49084 Osnabrück

☎ 0541-53637



Haus Schinkel – Leben, Wohnen, Pflege und viel mehr

- Qualitätsbewusst, engagiert, persönlich
- Stationäre Pflege, eingestruete Kurzzeitpflege
- 60 Einzelbetten, 12 Doppelzimmer
- Individuelle Pflege und Betreuung unter Berücksichtigung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten und Gewohnheiten

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Haus Schinkel · Buersche Str. 96 · 49084 Osnabrück
Tel. 0541 600287-0 · kontakt.hs@diakonie-os.de
www.diakonie-os.de

Brillen & Hörgeräte Huchtkepfer

Osnabrück-Schinkel

Wesereschstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78

● gute Parkmöglichkeiten ● ♿-Parkplatz am Haus ●

HÄRTEL
Das Autohaus

Bei uns wird jeder fündig!
500 - 700 Fahrzeuge
...an einem Standort!

Mindener Straße 100
49084 Osnabrück
0541 / 9 71 13 - 0

*Die Erinnerung
an unsere Lieben
wachhalten...*



GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH
Grabmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890

Ausstellung **Belmer Straße**
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364
info@granit-pufe.de
www.granit-pufe.de

*...mit einem
Grabdenkmal
von Granit-Pufe.*



EVANG. -LUTH.
PAULUSGEMEINDE
OSNABRÜCK

UNTER GOTTES
WORT
WURDEN BEIGESSETZT

DIE HL. TAUFE
HABEN EMPFANGEN

WIR GRATULIEREN HERZLICH

Auge und Ohr **MOTZEK**

Brillen. Kontaktlinsen. Hörsysteme.

3 X IN IHRER NÄHE

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Wunsch-Termin zum Hör- oder Seh-Check vom Profi. Sie finden uns garantiert auch einmal in Ihrer Nähe.



Auge und Ohr in Belm
Am Marktring 19-23
49191 Belm
05406 - 85080

Auge und Ohr MOTZEK
Schützenstr. 1
49084 Osnabrück - Schinkel
0541 - 73822

Auge und Ohr am Nikolaiort
Große Str. 46
49074 Osnabrück-Innenstadt
0541 - 75049645

WIR GRATULIEREN HERZLICH

WIR GRATULIEREN HERZLICH



Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

**Den Tag
gemeinsam
erleben**



**Diakonie Tagespflege –
die alternative Betreuungsform**

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung
Ihres Alltags oder wollen den Tag in
Gesellschaft verbringen? Wir unter-
stützen Sie und Ihre Angehörigen mit
umfangreichen Pflegeangeboten und
Aktivitäten.

www.diakonie-os.de

Im Hermann-Bonnus-Haus

Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum

Ansprechpartnerin: Frau Winkler
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

DAS TEAM



PASTOR KARSTEN KÜMMEL
FON 0541 - 7 36 90
MAIL: KARSTEN.KUEMMEL@EVLKA.DE



DIAKON/IN ??
LEIDER IST UNSERE STELLE
Z.ZT. NICHT BESETZT!



KIRCHENMUSIKERIN
YUKA BINDER-OJIMA
FON 0541 - 3 71 05



KÜSTER
HEINZ LEHDE
FON 0541 - 7 25 13



GEMEINDEBÜRO:
JENS BUHRMESTER
UND
SUSANNE SOCHOCKI



WESERESCHSTRASSE 76, 49084 OSNABRÜCK
FON 0541 - 600 26 23
FAX 0541 - 753 80
MAIL: KG.PAULUSGEMEINDE@EVLKA.DE
WEB: WWW.PAUL-OS.DE

ÖFFNUNGSZEITEN IM BÜRO

Mo - Do 08:30 - 12:30 UHR
Mo 14:00 - 18:30 UHR
Mi 15:30 - 18:00 UHR
Fr 08:30 - 11:00 UHR



GEBÄRDENSPRACHLICHE GEMEINDE
PASTOR BERND KLEIN
FON 0541 58 05 17 00 MAIL GL-OS@GMX.DE

UNSER KIRCHENVORSTAND



THORSTEN ENGWER
FON 05405 - 6 16 90 21



ANDREA HAGEN
FON 0541 - 7 70 41 54



DR. JÖRG KLINKMANN
(VORSITZENDER)
FON 05403 - 72 63 13



DIRK MEYER-KOOP
FON 0541 - 7 85 35



DR. MATTHIAS REITZNER
(STELLV. VORSITZENDER)
FON 0541 - 75 07 52 63

SCHABNAM ERFANIAN
FON 0176 - 52 41 92 62



MARTINA HERMANN
FON 0541 - 58 05 27 20



JENNIFER NEUENHAUS
FON 0541 - 67 34 76 38



GERHARD MLODOCH
FON 0541 - 1 50 45 02



PAULUS-KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindertagesstätte Rappstraße
Leiterin Ruth Picht, Rappstraße 57,
49084 Osnabrück, Fon 0541 - 60 09 99 00



Kindertagesstätte Tannenburgstraße
Stellv. Leiter Kai Licher, Tannenburgstraße 93,
49084 Osnabrück, Fon 0541 - 7 38 53

Paulusküken

Komm!
Mach mit!

Singen, spielen, fröhlich sein!

Alle 14 Tage donnerstags (gerade Wochen)
von 15:00 - 16:30 Uhr

für Kinder von 0 - 3 Jahre

Im Gemeindehaus, Wesereschstr. 76

Julia und Lea
0541/99869447

Paulus!

GEMEINSAM IM SCHINKEL
SEIT 1914

...LUTH.
SGEMEINDE
BRÜCK